

Oberbürgermeister Martin Wolff lobte Uli Lange (links) für sein außerordentliches soziales Engagement. Im Hintergrund: die Krachledergang, bereit zum Konzert.
 Foto rechts: Zum Auftakt am vergangenen Freitag kamen bereits rund 2.000 Besucher.

Fotos: Stadt Bretten



"Bretten live" lockte am Wochendende viele Besucher

Der Erlös des Events geht an das „Festival der guten Taten e.V.“ zugunsten der „Aktion Mensch e.V.“

„Uli, Du bist der Größte“, lobte Oberbürgermeister Martin Wolff bei der Eröffnung von „Bretten Live“ das außerordentliche Engagement von Uli Lange, dem Initiator des Musikfestivals, das weit über die Grenzen Bretten hinaus bekannt und beliebt ist. Seit mehr als 40 Jahren engagiert sich Uli Lange ehrenamtlich mit dem „Festival der guten Taten“ für Menschen, die aufgrund körperlicher oder seelischer Einschränkungen auf Hilfe angewiesen seien, so Wolff weiter. Leidenschaftlich und uneigennützig habe Uli Lange mittlerweile mehr als 5,6 Millionen Euro für die gute Sache einge-

sammelt. Viel sei davon auch wieder in die Region zurückgefließen. Neben „Bretten live“ sei Lange mit weiteren Aktionen wie dem Tafelessen oder der Weihnachtspäckchenaktion aktiv. In seiner kurzen Ansprache dankte Uli Lange – ausgezeichnet mit der Brettener Bürgermedaille – in seiner wie immer bescheidenen Art zunächst seinem Unterstützerkreis, den Sponsoren und den zahlreichen Helfern, die rund um das Musikfestival im Einsatz waren.

Und dann ging auch schon die Party los. Die Krachledergang hatte den von Lange gewünschten Gassenhauer

„Schickeria“ der Spider Murphy Gang textlich eigens etwas für Bretten Live angepasst.

Die Brettener Partyband legte bei ihrem Heimspiel mit dem Status Quo Hit „Rockin all over the World“ und dem Klassiker „Gimme all your Lovin“ von ZZ Top die Latte für das folgende zweistündige Konzert gleich recht hoch – konnte die gehegten Erwartungen aber zu jeder Zeit erfüllen. Das zweite Konzert des Abends besritten Sudden Inspiration, die den Oberbürgermeister kürzlich beim Partnerschaftsbesuch in Hemer begleiteteten und auch dort musikalisch

reüssierten. Die achtköpfige Band, darunter eine Bläsersektion mit Trompete, Saxofon und Posaune, sorgte bereits mit dem ersten Akkord für den nötigen Groove, den es für eine perfekte Party braucht. Beim Rock 'n' Roll-Medley zeigte die Band aus Bretten eine energiegeladene Bühnenshow, bei der ständig alle Bandmitglieder in Bewegung waren. „Das war die beste Eröffnungsparty, die Bretten live je hatte“, schwärmte Uli Lange am Ende des Abends. Die rund 2.000 Gäste auf dem vollbesetzten Marktplatz dürften ebenso empfunden haben.



Doppelsieger: Die RIO BIKERS aus Rinklingen vor ihrer privat organisierten Abschlusstour auf dem Dorfplatz in Rinklingen. Mit organisierten Radtouren und Social Media haben sie 102 begeisterte Radlerinnen und Radler auf den Sattel gebracht und das größte von 47 Teams gestellt. Mit fast 20.000 Kilometern Strecke in 21 Tagen sind sie die Gesamtsieger der Aktion STADTRADELN 2022 in Bretten.

Foto: Lars Vollmer

Die Sieger vom STADTRADELN stehen fest

RIO BIKERS mit 103 Radlerinnen und Radler erzielten fast 20.000 Kilometer

Respektable 145.123 Kilometer sind die 659 Radlerinnen und Radler gefahren, die für Bretten als Kommune in die Pedale getreten sind. Damit haben sie das Ergebnis vom Vorjahr sogar um 6.660 Kilometer übertroffen.

„Ich bin stolz auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, denn gleichwohl das STADTRADELN in diesem Jahr mangels Personal verhältnismäßig gering beworben wurde, ist die Aktion in Bretten ein voller Erfolg.“

Das zeigt, dass das STADTRADELN in der Bevölkerung angekommen ist“, so das Fazit von Oberbürgermeister Martin Wolff zu der 21-tägigen Aktion des Klima-Bündnisses.

„Das spornt uns als Stadtverwaltung wiederum an, die Radverkehrswege

im Rahmen unseres Mobilitätskonzepts weiter zu verbessern und bis zur Gartenschau im Jahr 2031 auch immer mehr Kinder und Jugendliche für das Fahrradfahren zu begeistern“, so OB Wolff.

Zunächst gilt es, die Siegerinnen und Sieger zu feiern. Auch in diesem Jahr haben wir von der Firma Seeburger eine großzügige Geld- und Sachspende erhalten, so dass, wie im vergangenen Jahr, nicht nur die Einzelfahrer und Teams mit den meisten Kilometern einen Preis erhalten.

Unter allen aktiven Radlerinnen und Radlern verlosen wir mehrere Preise. Die Verleihung der Urkunden und Preise soll am Donnerstag, 25. August um 17 Uhr auf dem Alfred-Leicht-Platz vor dem Rathaus stattfinden.

Die drei besten Teams in Bretten

1. RIO BIKERS Rinklingen mit 19.776 Kilometern auf Platz 1, (Unterkategorie Familien)
2. Richard Wolf mit 18.866 Kilometern (Unterkategorie Unternehmen/Betriebe)
3. Dürrenbüchig mit 14.005 Kilometern (Unterkategorie Bürgerengagement/Ortsteile)

Die drei besten Einzelfahrer

1. Willi Tretter vom Team Dürrenbüchig mit 1.394 Kilometern
2. Yannik Hackebeil vom Team SEEBURGER AG mit 1.383 Kilometern
3. Mirjam Leichsnering vom Team RSC Bretten mit 1.270 Kilometern

Welche Teams hatten die meisten Kilometer pro Teilnehmer?

1. Therapie mit 601 Kilometern
2. Tauchsportverein Orcas mit 551 Kilometern
3. FV Bauerbach mit 477 Kilometern

Welche Teams hatten die meisten Teilnehmer?

1. RIO BIKERS mit 102 Radelnden
2. Richard Wolf mit 73 Radelnden
3. SEEBURGER AG mit 65 Radelnden

Welche Schulen haben teilgenommen?

In diesem Jahr war die Max-Planck-Realschule mit 40 aktiven Radelnden beteiligt, die 3.219 Kilometer gefahren sind. Das Melanchthon-Gymnasium Bretten war mit 8 Personen und 1.933 Kilometern aktiv und das Edith-Stein-Gymnasium mit 4 Personen und 327 Kilometern beteiligt.

Ein Lob an alle Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, die beim STADTRADELN mitgemacht und ihre Klassen motiviert haben.

Entscheidungen im Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 27.07.2022

11. Erste Änderung des Bebauungsplanes „Östlicher Promenadenweg“, Gemarkung Bretten;

- Billigung des überarbeiteten Entwurfs zur ersten Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung
- Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung und die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB sowie § 4 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

1. Der Gemeinderat nimmt die während der öffentlichen Auslegung seitens der Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und Interessensverbänden abgegebenen Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Verwaltung dazu zur Kenntnis und beschließt diese einstimmig.

2. Der überarbeitete Entwurf der o.a. Bebauungsplanänderung mit örtlichen Bauvorschriften wird in der vorliegenden Fassung einstimmig gebilligt.

3. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die erneute öffentliche Auslegung des überarbeiteten und gebilligten Entwurfs der o.a. Bebauungsplanänderung mit örtlichen Bauvorschriften gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 74 LBO und zur Beteiligung der Behörden u.a. gem. § 4 Abs. 3 BauGB.

12. Zweite Änderung des Bebauungsplanes „Östlicher Promenadenweg“, Gemarkung Bretten;

- Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanänderungsverfahrens gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
- Entscheidung über die Änderung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB i.V.m. § 13 BauGB
- Billigung des Entwurfs zur zweiten Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung
- Beschluss über die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB sowie § 4 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO die Einleitung des Verfahrens zur zweiten Änderung des Bebauungsplanes „Östlicher Promenadenweg“ und zum Erlass von örtlichen Bauvorschriften auf der Grundlage der im Sachverhalt dargestellten städtebaulichen Zielsetzungen.

2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung des o.a. Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren nach § 13a i.V.m. § 13 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO.

3. Der Gemeinderat billigt einstimmig den Entwurf der o.a. Bebauungsplanänderung mit Begründung in der vorliegenden Fassung.

4. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 74 LBO und die Beteiligung der Behörden u.a. gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

13. Sanierungsgebiet „Altstadt III“; Information zur Kostenfortschreibung des Bauvorhabens „Tiefgarage Sporgasse“

Der Gemeinderat nimmt von der aktuellen Kostenfortschreibung zur Baumaßnahme „Tiefgarage Sporgasse“ Kenntnis.

14. Vorstellung Projektplan Innenstadt

Der Gemeinderat nimmt vom Projektplan Innenstadt zustimmend Kenntnis.

15. Umgestaltung Pforzheimer-/Weißhofer Straße – Billigung der Genehmigungssplanung für die Bauabschnitte 1-3 und weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat billigt einstimmig die vorgelegte Genehmigungsplanung (Anlage 1) für den Umbau und die Neugestaltung der Pforzheimer-/Weißhofer Straße für die Bauabschnitte 1 - 3 und beauftragt die Verwaltung auf dieser Grundlage, einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

16. Finanzbericht 2022 der Stadt Bretten; - Kenntnisnahme über den Verlauf der Haushaltswirtschaft 2022

1. Der Gemeinderat nimmt vom Finanzbericht 2022 über den Verlauf der Haushaltswirtschaft 2022 Kenntnis.

2. Der Gemeinderat nimmt den Bearbeitungsstand der Anträge der Fraktionen/Gruppen/Jugendgemeinderat zu den Haushalten 2020-2022 zur Kenntnis.

17. Erweiterung des Dorfgemeinschaftshaus Gölshausen - Antrag der Ortsverwaltung Gölshausen zum weiteren Vorgehen

Bei 14 Zustimmungen, 1 Ablehnung und 8 Enthaltungen ergeht folgender mehrheitlicher Beschluss:

Für die Erweiterung des Dorfgemeinschaftshaus Gölshausen wird in 2022 kein Antrag auf ELR-Förderung gestellt und das Projekt wird zunächst zurückgestellt.

18. Erweiterung der Johann-Peter-Hebelschule - Auftragsverlängerung der Planungsleistungen für die Sanierung der Jahnhalle

1. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, den bestehenden Vertrag mit dem Büro GRÜNINGER Architekten Bda aus Darmstadt zur Sanierung der Jahnhalle, für den Hallenanbau zur Erweiterung der Johann-Peter-Hebelschule, mit den Leistungsphasen 1 - 9, zunächst jedoch stufenweise für die Leistungsphasen 1 bis 4, zu erweitern.

2. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, den bestehenden Vertrag mit dem Büro Ganter und Braun GmbH aus Philippsburg zur Sanierung der Jahnhalle, für den Hallenanbau zur Erweiterung der Johann-Peter-Hebelschule, mit den Leistungsphasen 1 - 9, zunächst jedoch stufenweise für die Leistungsphasen 1 bis 4, zu erweitern.

3. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, den bestehenden Vertrag mit dem Büro Kölmel-Voigt aus Durmersheim zur Sanierung der Jahnhalle, für den Hallenanbau zur Erweiterung der Johann-Peter-Hebelschule, mit den Leistungsphasen 1 - 9, zunächst jedoch stufenweise für die Leistungsphasen 1 bis 4, zu erweitern.

4. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, den bestehenden Vertrag mit dem Büro Künstlin Ingenieure GmbH + Co. KG aus Karlsruhe zur Sanierung der Jahnhalle, für den Hallenanbau zur Erweiterung der Johann-Peter-Hebelschule, mit den Leistungsphasen 1 - 9, zunächst jedoch stufenweise für die Leistungsphasen 1 bis 4, zu erweitern.

5. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die überplanmäßige Auszahlung für die Erweiterung der Johann-Peter-Hebel-Schule (I21100000070) in Höhe von 50.000 EUR. Die Deckung erfolgt über nicht benötigte Mittel aus dem Investitionsauftrag „Grundschule Rinklingen“ (I21107000071).

6. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000 EUR für die Erweiterung der Johann-Peter-Hebel-Schule (I21100000070). Die Deckung erfolgt über die nicht benötigte Verpflichtungsermächtigung „Pforzheimer Str., Umbau/Verbesserung (I54100003673) in Höhe von 150.000 EUR.

7. Im Haushalt 2023 sind die Mittel in Höhe von 150.000 EUR auf dem I-Auftrag I21100000070 bereitzustellen.

Bericht aus dem Gemeinderat auf Seite 7

Gratulation zur absolvierten Ausbildung



(v.l.) Die Auszubildenden Liane Helwich, Amelie Pfeifer, Laura Krüger, Lena Fauth, Oberbürgermeister Martin Wolff und Ausbildungsleiterin Lena Frick nach der Abschlussveranstaltung zur gemeisterten Ausbildung bei der Stadt Bretten. Foto: Stadt Bretten

Oberbürgermeister Martin Wolff beglückwünschte gemeinsam mit Ausbildungsleiterin Lena Frick die Auszubildenden Lena Fauth, Liane Helwich, Laura Krüger und Amelie Pfeifer zur bestandenen Abschlussprüfung. „Sie haben jetzt den Grundstein für Ihren weiteren Berufsweg gelegt. Ich möchte mich für die gemeinsame Zeit mit Ihnen bedanken, in der wir miterleben konnten, wie sich ihre persönlichen und fachlichen Fähigkeiten immer weiter entwickelt haben und wünsche Ihnen für Ihren weiteren Weg alles Gute“, betonte Oberbürgermeister Martin Wolff im Rahmen einer Abschlussveranstaltung mit den Auszubildenden und ihren Ausbildungsbeauftragten.

Bereits im Februar absolvierte Laura Krüger ihre Prüfung als Verwaltungsfachangestellte der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung erfolgreich und unterstützt seither das Ordnungsamt im Sachgebiet Straßenverkehrs- und Bußgeldbehörde. Nun haben auch die anderen Auszubildenden ihre Abschlussprüfungen erfolgreich bestanden. Lena Fauth, Liane Helwich und Amelie Pfeifer wurden ebenfalls im Beruf Verwaltungsangestellte der Fachrichtung Landes- und Kommu-

nalverwaltung ausgebildet und unterstützen zukünftig das Ordnungsamt, das Amt Bildung und Kultur sowie das Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaften.

Während ihrer Ausbildungszeit waren die Auszubildenden in den verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung eingeteilt. Dort erhielten sie Einblicke in die unterschiedlichsten Bereiche, wurden mit den geltenden Rechtsvorschriften vertraut gemacht und waren zudem in ämterübergreifende Projekte, wie beispielsweise die Mithilfe bei Wahlen und die Organisation von Veranstaltungen, involviert. Neben dem praktischen Teil innerhalb des Rathauses beinhaltete ihre Ausbildung den Unterricht an der Friedrich-List-Schule sowie an der Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg in Karlsruhe.

Bei Fragen rund um die Ausbildung bei der Stadt Bretten sowie zu den Ausbildungsstellen zum 01.09.2023 steht Ausbildungsleiterin Lena Frick gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung unter der Telefonnummer 07252/921-131 oder per E-Mail unter lena.frick@bretten.de.

Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner spendet Gießkannen für Friedhof in Bretten



Bei der Spendenübergabe: Friedhofsgärtner Markus Glück und Andreas Kolb vom Baubetriebshof der Stadt Bretten. Foto: Stadt Bretten

Die Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner spendete zwanzig neue Gießkannen für den Friedhof der Stadt Bretten. Aufgrund von natürlichem Schwund und der Aussonderung von beschädigten oder defekten Kannen waren zuvor nur noch wenige Kannen vor Ort vorhanden.

In Vertretung von Markus Glück von der gleichnamigen Firma überreichten die Badischen Friedhofsgärtner die Sachspenden an Andreas Kolb, Bereichsleiter für Grünpflege beim Baubetriebshof der Stadt Bretten, der die neuen Gießkannen für den Friedhof dankend entgegennahm.

Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe

Standort Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, Bretten, Tel. 0721-93671230, E-Mail pflegestuetzpunkt.bretten@landratsamt-karlsruhe.de
Pflegestützpunkte sind neutrale, kostenlose Beratungsstellen, die zu den Themen Alter und Pflege beraten und Unterstützung bieten, um das vielfältige Angebot sinnvoll, entsprechend der individuellen Bedürfnisse und Bedarfe zu nutzen.
Terminabsprache wird empfohlen um Wartezeiten zu vermeiden.
Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr, Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr, Freitag von 9:00 bis 13:00 Uhr.

„Blickpunkt Auge“

Das Beratungsangebot „Blickpunkt Auge“ richtet sich an alle Personen mit Seheinschränkungen, Augenpatienten und deren Angehörige. Unsere qualifizierten Beraterinnen informieren und unterstützen bei: Alltagsbewältigung, berufliche Möglichkeiten, Mobilität Hilfsmittel usw. Dieses kostenlose Angebot besteht auch in den Ferien. Vereinbaren Sie einen telefonischen oder persönlichen Beratungstermin.

Ihre zuständige Beraterin für Bretten und Umgebung: Brigitte Schick, Tel.: 07252 2139, E-Mail: b.schick@blickpunkt-auge.de

Weitere Informationen im Internet (www.blickpunkt-auge.de)

Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand...
...Deine **AUSBILDUNG** bei der **Stadt Bretten**

BRETTEN

Ausbildungsstellen zum 01.09.2023 (m/w/d)

- Bachelor of Arts - Public Management (Online-Bewerbungen über die Hochschulen Kehl und Ludwigsburg)
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit
- Gärtner/in (Garten- und Landschaftsbau / Baubetriebshof)
- Erzieher/in (praxisintegriert und Anerkennungsjahr)

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnisse, Praktikumsnachweise) bis **08.09.2022**

MelanchthonStadt BRETTEN

Interessiert?
Fragen beantwortet Dir gerne:
Lena Frick
☎ 07252/921-131
✉ lena.frick@bretten.de
🌐 www.bretten.de

Facebook Instagram

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten**:

- Leiter/in (m/w/d) des Sachgebiets Stadtentwicklung und -planung
- Bauverständige/r (m/w/d)
- Beauftragte/n für bürgerschaftliches Engagement und Bürgerbeteiligung (m/w/d)
- Stadtplaner/in bzw. Raumplaner/in (m/w/d)
- Schulsozialarbeiter/in (m/w/d)
- Baukontrolleur/in (m/w/d)
- Verkehrsüberwachungskräfte (m/w/d)
- Mitarbeiter/in in der Schulkindbetreuung (m/w/d)
- Gärtner/in (m/w/d)
- Mitarbeiter/innen als Urlaubsvertretung für die Aufsicht im Melanchthonhaus (m/w/d)

Studium, Ausbildung und Freiwilligendienst:

- Einführungspraktikum im Rahmen des Studiums Bachelor of Arts Public Management (m/w/d) zum 01.09.2023
- Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) zum 01.09.2023
- Ausbildung zur/zum Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit (m/w/d) zum 01.09.2023
- Ausbildung zur/zum Erzieher/in (m/w/d) zum 01.09.2023 (praxisintegriert und Anerkennungsjahr)
- Ausbildung zur/zum Gärtner/in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (m/w/d) zum 01.09.2023
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im städtischen Kindergarten Drachenburg (m/w/d) zum 01.09.2022

Stellenausschreibungen unserer Gesellschaften:

Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal

- Sachbearbeiter/in (m/w/d) auf der Kläranlage Heildesheim im Bereich Bauverwaltung und Vergabe
- Elektroniker / Mechatroniker /-in (m/w/d) für die Instandhaltung

BRETTEN

MelanchthonStadt Bretten

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage gerne zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Achtung Steuertermine!

15.08.2022 – Grundsteuer 3. Rate

15.08.2022 – Gewerbesteuer 3. Vorauszahlungsrate

Verkehrshinweise

B35: Fahrbahndeckenerneuerung Gondelsheim - Karlsruher Dreieck Beginn der Arbeiten zwischen Gondelsheim Süd und Karlsruher Dreieck am 15. August 2022

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird die Fahrbahndecke der B 35 zwischen Gondelsheim und Bretten auf einer Länge von circa 1,7 Kilometern erneuert. Im Zuge der Instandsetzungsmaßnahme sollen auch die Schutzplanken an der B 35 auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich am Montag, 15. August 2022 und dauern nach aktueller Planung rund sieben Wochen. Während der Arbeiten wird die B 35 für den Verkehr voll gesperrt. Durch die Vollsperrung kann die Bauzeit, und damit auch die Einschränkungen für den Verkehr, erheblich verkürzt werden. Die Sperrung wird, kurz hinter der Kreuzung B 35/Brettener Straße, südlich von Gondelsheim, bis kurz vor das Karlsruher Dreieck, in beiden Fahrtrichtungen errichtet. Die geplanten Umleitungen über Bruchsal und das Walzbachtal werden ausgeschildert. Über Änderungen in der Verkehrsführung und Umleitungen wird das Regierungspräsidium Karlsruhe vor Beginn der Baumaßnahme erneut informieren. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden bereits jetzt für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis. Weitere Informationen unter VerkehrsInfo BW mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der "VerkehrsInfo BW" -App.

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: www.bretten.de



Brettener Wochenmarkt

Jeden Mittwoch und Samstag von 8 - 13 Uhr finden Sie die ganze Frische der Region an einem Platz.



Weil frisch einfach Lecker ist!

An folgenden Markttagen haben die Wochenmarktteilnehmer Sommerpause:

Metzgerei Dobler:

Mittwoch, 10.08.2022
Samstag, 13.08.2022
Mittwoch, 17.08.2022
Samstag, 20.08.2022

Gerweck Marktfrische KG

Ans Feingemachte:
Samstag, 03.09.2022
Samstag, 10.09.2022

a.lindi Nudelmacherei:

Samstag, 30.07.2022
Mittwoch, 03.08.2022
Samstag, 06.08.2022
Mittwoch, 10.08.2022
Samstag, 13.08.2022

Metzgerei Geist:

Mittwoch, 03.08.2022
Samstag, 06.08.2022
Mittwoch, 10.08.2022
Samstag, 13.08.2022
Mittwoch, 17.08.2022
Samstag, 20.08.2022
Mittwoch, 24.08.2022
Samstag, 27.08.2022
Mittwoch, 31.08.2022

Käsespezialitäten Völkle:

Mittwoch, 03.08.2022
Mittwoch, 10.08.2022
Mittwoch, 17.08.2022
Mittwoch, 24.08.2022
Mittwoch, 31.08.2022

Jenner Floristik:

Mittwoch, 03.08.2022
Samstag, 06.08.2022
Mittwoch, 10.08.2022
Samstag, 13.08.2022

Gocht's Fischdelikatessen:

Mittwoch, 03.08.2022
Samstag, 06.08.2022
Mittwoch, 10.08.2022
Samstag, 13.08.2022
Mittwoch, 17.08.2022
Samstag, 20.08.2022
Mittwoch, 24.08.2022
Samstag, 27.08.2022
Mittwoch, 31.08.2022
Samstag, 03.09.2022
Mittwoch, 07.09.2022
Samstag, 10.09.2022
Mittwoch, 14.09.2022

Feinkost Ferro:

Mittwoch, 24.08.2022
Mittwoch, 31.08.2022

Schokomanufaktur Hellmann:

Mittwoch, 03.08.2022
Mittwoch, 10.08.2022
Mittwoch, 17.08.2022
Mittwoch, 24.08.2022
Mittwoch, 31.08.2022

Weitere Infos unter:

www.erlebebretten.de/veranstaltungen-und-maerkte/wochenmarkt

Bretten, die „Stadt der Türme“, erwartet Nachwuchs...

...57 Meter groß, 17 Stockwerke hoch und mit „sozialem Herz“.
Ein Leuchtturmprojekt für Bretten, das nahezu alle Kriterien erfüllt, welches die „Leute von heute“ erwarten, um ihre Zukunft, die Zukunft ihrer Kinder und Enkelkinder klimatechnisch und ökologisch lebbar zu machen. Dass es auch hier kontroverse Diskussionen geben wird, ist uns bewusst. Neues und extravagante Architektur polarisieren – das ist nun mal so. Aber - weshalb eigentlich Diskussionen?
Es werden hier genau die ökologischen Notwendigkeiten realisiert, welche heutzutage von allen erwartet werden: Energieeffizienz, Bioklima, Nullstromrechnungen, sparsamer Umgang mit Grund und Boden, kreislauffähige Baumaterialien, Nachhaltigkeit sowie ein leichter Zugang zum ÖPNV.

Heute für die Zukunft denken, Innovation wagen und Farbe bekennen: Das ist notwendig. Die Devise lautet: Nicht zurück ins Mittelalter, sondern außerhalb der Stadtmauern eine moderne, ökologisch durchdachte und somit zukunftsfähige Innovation zu wagen. Deshalb hat die CDU-Fraktion nach durchaus intensiver und kontrovers geführter Diskussion diesem Vorhaben zugestimmt.

Gleichzeitig erwarten wir auch die Bearbeitung und konkrete Beantwortung unserer Forderungen – hier drei exemplarische Bereiche: Die Verkehrsführung am „größten Verkehrsknotenpunkt der Stadt“ muss während und nach der 2,5 jährigen Bauphase sehr gut gelöst werden! Verdichtetes Bauen mag teilweise seine Berechtigung haben. Aber: zum Wohnturm zusätzlich noch neun(!) Gebäude auf einer Gesamtfläche von nur knapp 8.000qm zu erstellen – das ist zu viel des Guten und lehnen wir ab! Der Wohnturm darf an dieser exponierten Stelle nicht als „Klotz“ wirken, sondern ist architektonisch geschickt zu gliedern und zu strukturieren.

Nur wenn es der Verwaltung und den Bauherren gelingt, unsere Bevölkerung transparent und überzeugend über dieses Vorhaben fortlaufend in einer guten Art und Weise mitzunehmen, wird die Geburt dieses in Deutschland erstmaligen Projekts komplikationslos gelingen.

Durch die Änderung des **B-Planes auf dem Gelände des Altenheims St. Laurentius** sollen die Bebauungsmöglichkeiten auf diesem Grundstück zugunsten einer zukunftsfähigen Versorgung alter Menschen erweitert werden. Das ist gut so!

Das vorhandene Baufenster wird neu gefasst, um den gewünschten Dimensionen des neuen Gebäudes entsprechen zu können. Dies kommt sowohl den Vorstellungen des Investors als auch unseren Ideen sehr entgegen. Wir begrüßen, dass in der vorliegenden 1. Änderung wesentliche Wünsche und Vorstellungen der CDU-Fraktion verankert sind. Allerdings werden die auf dem Grundstück ausgewiesenen Stellplätze, die ja nicht für Besucher vorgesehen sind, zu Problemen führen: In diesem Gebiet ist der Parkdruck bereits jetzt schon sehr hoch.
Gerade deshalb ist es erforderlich und äußerst weitsichtig, dass ganz in der Nähe eine Tiefgarage gebaut wird.

Wir wünschen erholsame und sonnige Sommertage.
Ihre CDU-Fraktion

Martin Knecht, Bernd Neuschl
Kurt Dickemann, Dr. Joachim Leitz, Isabel Pfeil und Ulrich Schick

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Melanchthonhöhe: uns ist es wichtig, dass viele verschiedene Wohnformen angeboten werden. Sozial gefördertes Wohnen und auch betreutes Wohnen, neben gehobenen Eigentums- und Mietwohnungen. Eine gute Durchmischung aller Bevölkerungsschichten kann so gewährleistet werden. Unser größtes Anliegen ist die Verkehrsproblematik in Richtung Melanchthonstraße, diese muss sinnvoll geregelt werden. Die Anwohner der Brunnenstube werden laut Aussage der Planer nicht mit Verkehr belastet, das muss auch so bleiben.

Die Gründung des kommunalen Klimaschutzverein im Landkreis Karlsruhe sowie dessen Beteiligung an der Umwelt und Energieagentur Kreis Karlsruhe GmbH ist aus unserer Sicht sehr sinnvoll.

Die gestellten Aufgaben sind heute relevanter denn je und müssen konzentriert verfolgt werden. Daher ist es wichtig, dass wir die Ideen und Vorschläge dieses Think Tanks „Klimaschutzverein im Landkreis Karlsruhe“ auch konzentriert verfolgen.

Nichts wäre fataler als ein landkreisweiter grüner Sticker, der nicht mehr als ein schönes Emblem ist. Wir hoffen, dass durch die Beteiligung der Stadt kreative und effektive Vorschläge entstehen für uns alle. Wir werden die Arbeit nach Kräften unterstützen.

Bretten wird zu einer großen Baustelle, das muss aber nichts Schlechtes sein. Bei einem Stillstand würden wir in Bretten Lebensqualität verlieren. So begrüßen wir die Bebauungsplanänderung der Jahnallee sowie des Johann Peter Hebel Schulareals.

Wir bereiten hier den Weg, um das Areal sowie der angrenzenden Gebäude in die Zukunft zu bringen. Mehr Klassenräume, mehr grüne Dachflächen, gesteigerte Energieeffizienz, Anpassungen der Brandschutzmaßnahmen und die Eingliederung des denkmalgeschützten Schulgebäudes. Wichtig ist für uns, dass wir sonst Räumlichkeiten für guten Unterricht verlieren würden.

Wir begrüßen die zukunftsorientierten Änderungen und wünschen uns, dass wir zügig auch in die Umsetzung übergehen.

Verkehrlich wird uns noch der Abriss des Alten-Pflegeheims St. Laurentius, das noch bis Ende des Jahres erfolgen soll, belasten. Der Investor kann sich somit die Förderung von der Stadt Bretten noch sichern.

Die verschiedenen Baumaßnahmen in der Innenstadt müssen in einer zeitlichen Abstimmung aufeinander geregelt werden. Ansonsten kollabiert der Verkehr in der Innenstadt und der Einzelhandel kann sich aus der jetzigen Schräglage nicht mehr erholen.

Wir wünschen allen eine schöne Sommer-Ferien-Zeit.

Edgar Schlotterbeck, Birgit Halgato, Valentin Mattis

Neue Wohnform für Bretten wird auf Nachfrage stoßen!

Aus dem exzentrischen Turm am Alexanderplatz ist ein WohnungsbaufORMAT geworden, das zukunftsweisenden Vorbildern folgt. Die vielfältigen Wohnformen, die wir schon kennen, werden ergänzt durch das Energie-Plus-Hochhaus. Diese Gebäude, von denen es bereits einige gibt, z. B. in Straßburg, produzieren durch ihre Fassaden weit mehr erneuerbare Energie, als im Gebäude für sämtliche Zwecke benötigt wird. Damit sind diese Energie-Plus-Hochhäuser nicht nur klimaneutral, sondern sogar klimapositiv. Die bisherigen Vorzüge der Melanchthonhöhe bleiben erhalten: auf weniger als einem Hektar entsteht Wohnraum, für den wir sonst ca. sechs Hektar Fläche benötigt hätten. Kann man solche Bauformen den künftigen Bewohnern überhaupt zumuten, wird oft gefragt. Der Wohnungsmarkt ist ein freier und vielfältiger Markt – das hat manchmal seine leidvollen Seiten, aber wir müssen uns nicht den Kopf des Investors zerbrechen, ob er seine Wohnungen loswird. Mit den Baulandpolitischen Grundsätzen sorgen wir dafür, dass dort oben nicht nur hochpreisiges Wohnen entsteht.

Damit bleibt die Frage – ist dies ein geeigneter Standort für ein 60m-Hochhaus? In der Bevölkerung kursiert die Vorstellung, ein Hochhaus sei dann gut platziert, wenn es in einer tiefen Senke steht, so dass man es aus der Entfernung nicht wahrnimmt. Jeder Landschaftsplaner sagt das genaue Gegenteil: Hochhäuser müssen als Landmarken wirken können – nicht auf den höchsten Gipfeln, aber auch nicht landschaftlich versteckt. Der Thyssen-Turm in Rottweil ist dafür ein gelungenes Beispiel. Er beeinträchtigt die altherwürdige Altstadt von Rottweil in keiner Weise. Unsere Brettener Altstadt ist 1 km vom Projekt entfernt und wird nicht tangiert. Das benachbarte Wohngebiet Brunnenstube darf allerdings nicht beeinträchtigt werden. Vielleicht wird das eine oder andere Randgebäude der Melanchthonhöhe noch um ein Geschoss reduziert.

Trotz unserer positiven Einstellung zur Melanchthonhöhe haben wir GRÜNE Anforderungen an das Projekt: Die Baufläche wird komplett versiegelt. Deshalb muss die Durchgrünung hochwertig sein. Die Freiflächen brauchen eine hinreichende Erdüberdeckung, um Bäume zu ermöglichen. Auch die Fassaden müssen, wo immer es geht, begrünt sein. Die BUGA in Heilbronn hat hierfür schöne Vorbilder geboten. Das Grün muss dauerhaft erhalten werden – mit Wasser aus Zisternen und einem stationären Bewässerungskonzept. Wir sehen derzeit, mit was für einem Gieß-Aufwand das öffentliche Grün am Leben erhalten wird. Das muss bei diesem Projekt von vorneherein anders organisiert werden.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer trotz des Klimawandels – mit hoffentlich mehr und regelmäßigen Niederschlägen!

Es grüßen Ute Kratzmeier, Otto Mansdörfer, Ira Müller-Kschuk und Fabian Nowak.

Freie Wähler-Vereinigung e.V.

Verehrte Bürgerinnen und Bürger,
es ziehen nicht nur dunkle, sondern schwarze Wolken am Finanzhimmel von Bretten auf.

Der vorgelegte **Finanzbericht** liest sich nicht gerade optimistisch, denn durch die allgemeinen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist es eher unwahrscheinlich, die angedachten Planwerte im 2. Halbjahr zu erreichen. Der Ukraine-Krieg, energiewirtschaftliche Probleme, die noch nicht überstandene Corona-Pandemie und Kostensteigerungen in allen Lebensbereichen treffen sowohl alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, als auch die Stadt selbst!

Nach jetzigem Stand müssen wir alle in Zukunft den Gürtel noch enger schnallen und alle Investitionen auf ihre Notwendigkeit prüfen und hinterfragen. Es werden schwierige HH-Beratungen im Januar 2023 werden, sie werfen jetzt schon ihre Schatten voraus!
Wir von der FWV nahmen den Finanzbericht mit Sorgenfalten auf der Stirn zur Kenntnis.

In unserer Fraktion wurde der BP **Melanchthon Höhe** kontrovers diskutiert und unterschiedlich bewertet. Vom Vorzeigeprojekt für Bretten, CO2 neutrales Bauen, Aufwertung des westlichen Eingangsbereiches durch eine weithin sichtbare Landmarke, bis zum Thema Verkehrsanbindung wurde von uns alles beleuchtet und abgewogen.

Es ergaben sich dabei einige Fragen, die im Vorfeld beantwortet werden sollten, z. B.:

Wie wird in diesem verkehrsträchtigen Bereich die sichere Erreichbarkeit der Wohnanlage für Fußgänger, Kinderwagen, Rollstuhlfahrer, Rad- und Autofahrer gewährleistet?
Wie ist die Zufahrt für den Zulieferverkehr, für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr und Müllentsorgung geplant?
Welche Verkehrsbeeinträchtigungen wird es während der zweieinhalb jährigen Bauphase auf der Melanchthon-Straße und dem Alexanderplatz geben?

Kritisch wird von uns auch die geplante, sehr dichte Randbebauung mit 10 Gebäuden unterschiedlicher Größe und Höhe gesehen – hier sollte mit dem Investor bezüglich einer Reduzierung gesprochen werden.
Unsere Fraktion stimmte zunächst mehrheitlich dem Beschlussantrag **nicht** zu.

Von Beginn an haben wir uns gegen den Bau der **Tiefgarage** und des Dienstleistungszentrums in der Sporgasse ausgesprochen, da wir schon immer Zweifel an den kalkulierten Baukosten und der angedachten Bauzeit sowie der Rentabilität des Objektes hatten. Von 5,5 Mill. auf 6,4 Mill. und weitere Mehrkosten sind schon abzusehen – wie sieht dann die Endabrechnung aus? Mit der Sitzungsvorlage wurden wir in unserer Skepsis bestätigt.

Ihre FWV Fraktion: Bernd Diernberger, Markus Gerweck, Thomas Rebel

Willkommen und Abschied beim Brettener Jugendgemeinderat - Medisa Spahic folgt auf Hannes Glück



Zum Abschied überreichte Oberbürgermeister Martin Wolff dem ausscheidenden Jugendgemeinderat Hannes Glück als Geschenk einen Kinogutschein, einen Brettener Bildband sowie eine Urkunde.
Foto: Stadt Bretten

Einen personellen Wechsel gab es bei der jüngsten Sitzung des Jugendgemeinderats Mitte Juli: Aus persönlichen Gründen hat Hannes Glück seine ehrenamtliche Tätigkeit als Jugendgemeinderat auf eigenem Wunsch niederlegen müssen, um sich verstärkt auf seine schulischen Leistungen konzentrieren zu können. Glück war bereits seit dem 26. September 2021 im Brettener Jugendgemeinderat tätig. Oberbürgermeister Martin Wolff dankte Glück mit einem kleinen Abschiedsgeschenk dafür, sich seit knapp einem Jahr im Jugendgemeinderat für „die Belange der Jugendlichen in Bretten und den Stadtteilen“ eingesetzt und zu Diskussionen angeregt zu haben. Mit 107 Stimmen rückt nun Medisa Spahic in den Jugendgemeinderat nach. Nachdem Spahic in der letzten Sitzung über ihre Rechten und Pflichten der ehrenamtlichen Tätigkeit im Jugendgemeinderat aufgeklärt wurde, verpflichtete Oberbürgermeister Wolff sie als neue Jugendgemeinderätin. Auf der Tagesordnung der letzten Jugendgemeinderatssitzung stand die Spendenübergabe für das Jugendhaus. Nachdem die jugendlichen Ehrenamtlichen sich vor Ort ein Bild

vom Jugendhaus machen konnten, kamen sie zu dem Entschluss, die Einrichtung mit einem höhen- und winkelverstellbaren Basketballkorb zu beschenken. Spendenübergabe ist voraussichtlich im Oktober 2022. Auch der Woche der seelischen Gesundheit statteten die Brettener Jugendgemeinderäte einen Besuch ab und kamen dort mit Schulsozialarbeiterinnen und -arbeitern der Brettener Schulen in Kontakt. Künftig wollen sich die jungen Ehrenamtlichen an dieser Veranstaltung beteiligen und selbst etwas dazu beitragen. Begonnen haben bereits die Planungen für das Kleeblatttreffen, bei dem sich die Jugendgemeinderätinnen und -räte ebenfalls an der Gestaltung des Wochenprogramms beteiligen werden. Weiter zur Diskussion stand die Frage über E-Sport-Veranstaltungen in Bretten, zu der der Jugendgemeinderat in nächster Zeit eine Entscheidung treffen möchte. Künftig in Kontakt treten wollen die Brettener Jugendlichen zudem mit der Regionalgruppe Omas for Future, um sich über Themen der Zukunft sowie über Workshops auszutauschen, die auch für die Jugendlichen von Interesse sein könnten.



Medisa Spahic rückt als neues ehrenamtliches Mitglied in den Brettener Jugendgemeinderat nach. Oberbürgermeister Martin Wolff verpflichtete die Jugendliche als Jugendgemeinderätin.
Foto: Stadt Bretten

Öffentliche Bekanntmachung über die erste Änderung des Bebauungsplans „Östlicher Promenadenweg“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a und § 13 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 74 Landesbauordnung (LBO)

- Billigung des überarbeiteten Entwurfs zur ersten Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung
- Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung und die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB sowie § 4 Abs. 3 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. September 2021 beschlossen, den Bebauungsplan „Östlicher Promenadenweg“ mit örtlichen Bauvorschriften, im beschleunigten Verfahren gemäß §§ 13 und 13a BauGB i.V.m. § 74 LBO zu ändern.

Die Abgrenzung des Geltungsbereichs der Planung kann dem zusammen mit dieser Bekanntmachung abgedruckten Abgrenzungsplan vom September 2021 entnommen werden.

Weitere Erläuterungen zum Planänderungsgebiet sowie zum beschleunigten Verfahren nach §§ 13 und 13a BauGB finden sich in der Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes.

Umweltbezogene Informationen

Durch die Bebauungsplanänderung werden keine umweltrechtlichen Belange berührt, eine Umweltprüfung und ein Umweltbericht entfallen im beschleunigten Verfahren. Eine artenschutzrechtliche Potenzialanalyse wurde in Auftrag gegeben, um artenschutzrechtliche Konflikte ausschließen zu können oder ggf. entsprechende Minimierungs- oder CEF-Maßnahmen vorzunehmen.

In Vollzug des o.a. Beschlusses lag der Entwurf der o.a. Bebauungsplanänderung mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung in der Zeit vom 15.10.2021 bis einschließlich 15.11.2021 zur Einsicht öffentlich aus.

Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen wurde eine Anpassung bzw. Überarbeitung des Bebauungsplanentwurfes notwendig. Der ursprüngliche Entwurf des o.a. Bebauungsplanes wurde wie folgt geändert:

- In den Hinweisen wurde in Form einer redaktionellen Änderung gemäß der Stellungnahme des Landratsamtes die aktuelle Satzung des Wasserschutzgebietes „Bauschlatter Platte“ ergänzt. Der vorherige Planstand enthielt fälschlicherweise noch die alte Satzung.
- Gemäß der Stellungnahme des Sachgebietes Tiefbau des Amtes Bauen, Gebäudemanagement und Umwelt der Stadt Bretten wird die Festsetzung zur Dachdeckung unter Punkt 1.2 der örtlichen Bauvorschriften diesbezüglich ergänzt, dass begrünte Flachdächer als Retentionsdach mit Wasserrückhaltung und Abflussverzögerung mit einem Abflussbeiwert c von mindestens 0,1 ausgeführt werden müssen.
- Da sich im Laufe des Verfahrens herausstellte, dass der Investor zusätzlich zu den in die Fassade integrierten Photovoltaikanlagen auch plant, diese auf dem Dach zu realisieren, wurde innerhalb der örtlichen Bauvorschriften unter Punkt 1.2 eine Festsetzung ergänzt in welcher festgelegt wird, dass Anlagen zur solaren Energieerzeugung die festgesetzte Gebäudehöhe um bis zu maximal 3 m überschreiten können.
- Durch das Landratsamt Karlsruhe wurde im Rahmen der Stellungnahme zum Immissionsschutz empfohlen, ein Schallschutzgutachten zu erarbeiten, um die Auswirkungen des Verkehrslärms auf das Plangebiet sowie die Auswirkungen des durch das Plangebiet ausgelösten Gewerbelärms auf die umliegende Bebauung darzustellen und eventuelle Lärmschutzmaßnahmen zu erarbeiten. Das Gutachten liegt mittlerweile vor und kommt zu dem Schluss, dass aufgrund des Verkehrslärms schalldämmende Maßnahmen in Form von passiven Schallschutzmaßnahmen am Gebäude notwendig sind. Daher wurde in der Begründung unter Punkt 4.4 das Thema Lärmschutz neu hinzugefügt und abgehandelt. Ferner wurde der Festsetzungskatalog innerhalb der Satzung unter Punkt 7 um passive Schallschutzmaßnahmen erweitert.

Die vorgenommenen Anpassungen sind teilweise redaktioneller Natur. Da hier allerdings in Bezug auf das Schallschutzgutachten sowie die Ergänzung zur Anrechnung von Fotovoltaikanlagen und dem neuen Rückhaltevermögen des Retentionsdaches neue Festsetzungen getroffen werden, ist eine erneute öffentliche Auslegung notwendig.

Der überarbeitete Entwurf der o.a. Bebauungsplanänderung mit örtlichen Bauvorschriften wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 27.07.2022 gebilligt. Ferner hat der Gemeinderat die erneute öffentliche Auslegung des überarbeiteten Entwurfs beschlossen.

Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit gegeben, zu den Änderungen Stellung zu nehmen.

Der überarbeitete Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Östlicher Promenadenweg“ mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung wird in der Zeit vom

11. August 2022 bis einschließlich 23. September 2022

im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, Zimmer 213, während der üblichen Dienstzeiten, zur Einsicht öffentlich ausgelegt. Die geltenden Vorschriften zur Vermeidung der Corona-Pandemie sind zu beachten.

Während der vorgenannten Auslegungsfrist können Stellungnahmen zur Planung beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift oder per E-Mail unter bauleitplanung@bretten.de abgegeben werden. Schriftlich abgegebene Stellungnahmen sollten die vollständige Anschrift des Verfassers und ggf. die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks/Gebäudes enthalten. Die Stellungnahmen werden auf jeden Fall entgegen genommen, auch wenn sie dieser Bitte nicht entsprechen.

Stellungnahmen können nur zu den vorgenannten geänderten und ergänzten Teilen abgegeben werden.

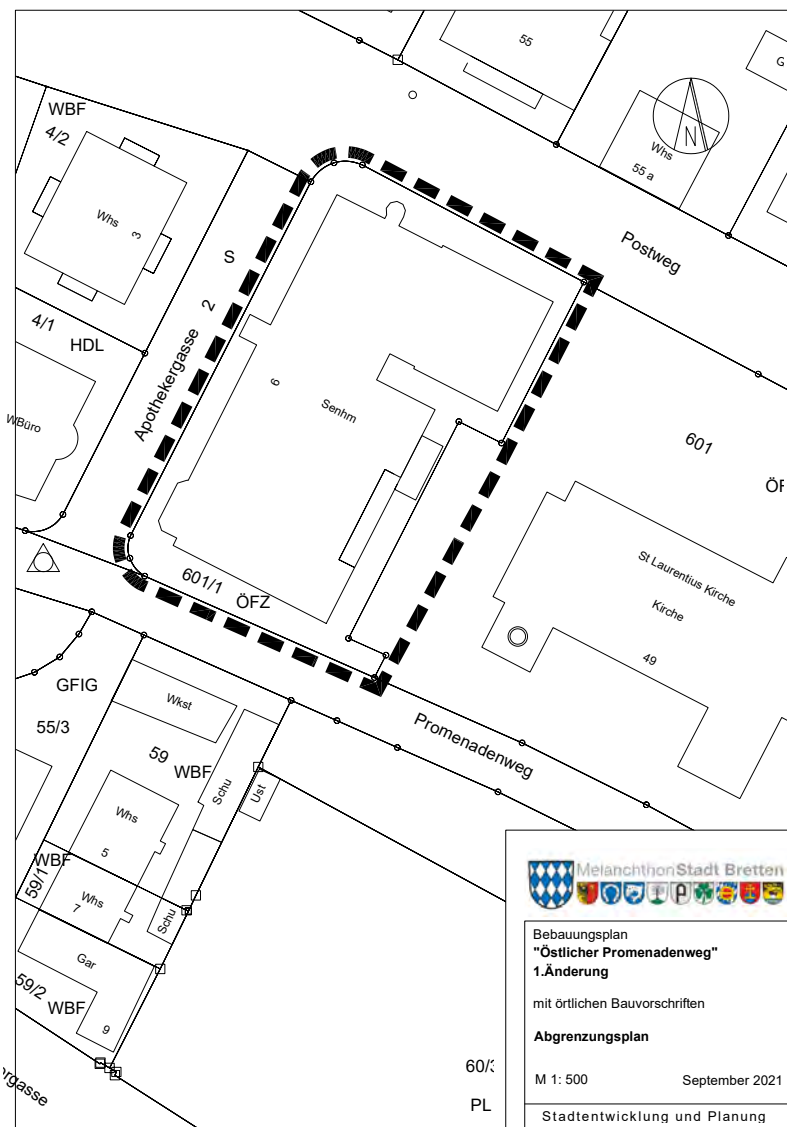
Gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung

über den o.a. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte oder nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften nicht von Bedeutung ist.

Gem. § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB werden der Inhalt dieser Bekanntmachung bzw. diese Bekanntmachung selbst, der vom Gemeinderat gebilligte Entwurf der Bebauungsplanänderung mit örtlichen Bauvorschriften ab sofort bis zum Ende der öffentlichen Auslegung zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Bretten unter www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/bebauungspläne-im-verfahren eingestellt und sind somit dort einsehbar.

Bretten, 03. August 2022

Martin Wolff, Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung über die zweite Änderung des Bebauungsplans „Östlicher Promenadenweg“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a und § 13 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 74 Landesbauordnung (LBO)

- Beschluss zur Einleitung des Bebauungsplanänderungsverfahrens mit örtlichen Bauvorschriften gemäß § 2 Abs.1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
- Beschluss zur Änderung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 BauGB i.V.m. § 13a BauGB
- Beschluss über die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB sowie § 4 Abs. 2 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.07.2022 gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO die Einleitung des Verfahrens zur zweiten Änderung des Bebauungsplanes „Östlicher Promenadenweg“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a i.V.m. § 13 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO beschlossen und den Entwurf des o.a. Bebauungsplans mit Begründung gebilligt.

Durch die Bebauungsplanänderung werden keine umweltrechtlichen Belange berührt, eine Umweltprüfung und ein Umweltbericht entfallen im beschleunigten Verfahren.

Weitere Erläuterungen zum Planänderungsgebiet sowie zum beschleunigten Verfahren nach §§ 13 und 13a BauGB finden sich in der Begründung zur 2. Änderung des o.a. Bebauungsplanes.

Die Abgrenzung des Geltungsbereichs der Planung kann dem zusammen mit dieser Bekanntmachung abgedruckten Abgrenzungsplan vom Juli 2022 entnommen werden.

Der Beschluss zur Einleitung des Zweiten Bebauungsplanänderungsverfahrens „Östlicher Promenadenweg“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, wird hiermit bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Für die im Planänderungsgebiet vorhandene Jahnhalle sowie das Fachgebäude der Johann-Peter-Hebel-Schule liegen konkrete Erweiterungspläne vor. Für dieses Bauvorhaben kann auf der Grundlage des geltenden Bebauungsplanes „Östlicher Promenadenweg“ derzeit keine Baugenehmigung erteilt werden.

Durch die Änderung des Bebauungsplanes sollen die Erweiterung und Aufstockung der Jahnhalle sowie des Fachgebäudes der Johann-Peter-Hebel-Schule planungsrechtlich ermöglicht werden. Um dies zu ermöglichen, wird der Bebauungsplan unter anderem in Bezug auf die Art der baulichen Nutzung, das Maß der baulichen Nutzung sowie die überbaubare Grundstücksfläche geändert.

Im Laufe der Erarbeitung der Bebauungsplanänderung stellte sich heraus, dass der heutige Bestand nicht den Festsetzungen des alten Bebauungspla-

nes entspricht und dass bestimmte Festsetzungen des Bebauungsplanes für die zukünftige Entwicklung des Schulgrundstückes nicht mehr zeitgemäß sind. Daher finden neben den oben genannten Änderungen weitere Feinstellungen am Bebauungsplan statt, um diesen an den heutigen Bestand anzupassen und für zukünftige Planungen praktikabler zu machen.

Umweltbezogene Informationen

Im Vorfeld wurde eine artenschutzrechtliche Relevanzprüfung in Auftrag gegeben und durch das Büro für Landschaftsplanung, Elke Wönnenberg, Karlsruhe, durchgeführt.

Durch die Untersuchung kommt die Gutachterin bezüglich des Artenschutzes bzw. artenschutzrechtlicher Konflikte zu folgenden Ergebnissen:

Entsprechend den Ergebnissen der Relevanzprüfung besteht keine Erforderlichkeit für vertiefende Untersuchungen von FFH-Anhang IV-Arten und/oder europäischen Vogelarten.

Eine Betroffenheit von FFH-Anhang IV-Arten sowie von planungsrelevanten Vogelarten ist bei der Umsetzung der Planung unter Einhaltung des aufgeführten Zeitfensters zur Rodung der Gehölze und Abhängung der Mauersegler-Nistkästen nicht gegeben.

Eine frühzeitige Aufhängung von Nistkästen für Mauersegler als CEF-Maßnahme im räumlichen Zusammenhang ist durchzuführen.

Sofern die aufgeführten Maßnahmen zur Vermeidung von Beeinträchtigungen und die Umsetzung der CEF-Maßnahme eingehalten werden, kann aus gutachterlicher Sicht das Eintreten von Verbotstatbeständen nach § 44 Abs. 1 Nr. 1-3 BNatSchG mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen werden.

In seiner Sitzung vom 27. Juli 2022 hat der Gemeinderat ferner die öffentliche Auslegung des Entwurfs der o.a. Zweiten Bebauungsplanänderung mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung beschlossen.

Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Östlicher Promenadenweg“ mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung wird in der Zeit vom

11. August 2022 bis einschließlich 23. September 2022

im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten, Zimmer 213, während der üblichen Dienstzeiten, zur Einsicht öffentlich ausgelegt. Die geltenden Vorschriften zur Vermeidung der Corona-Pandemie sind zu beachten.

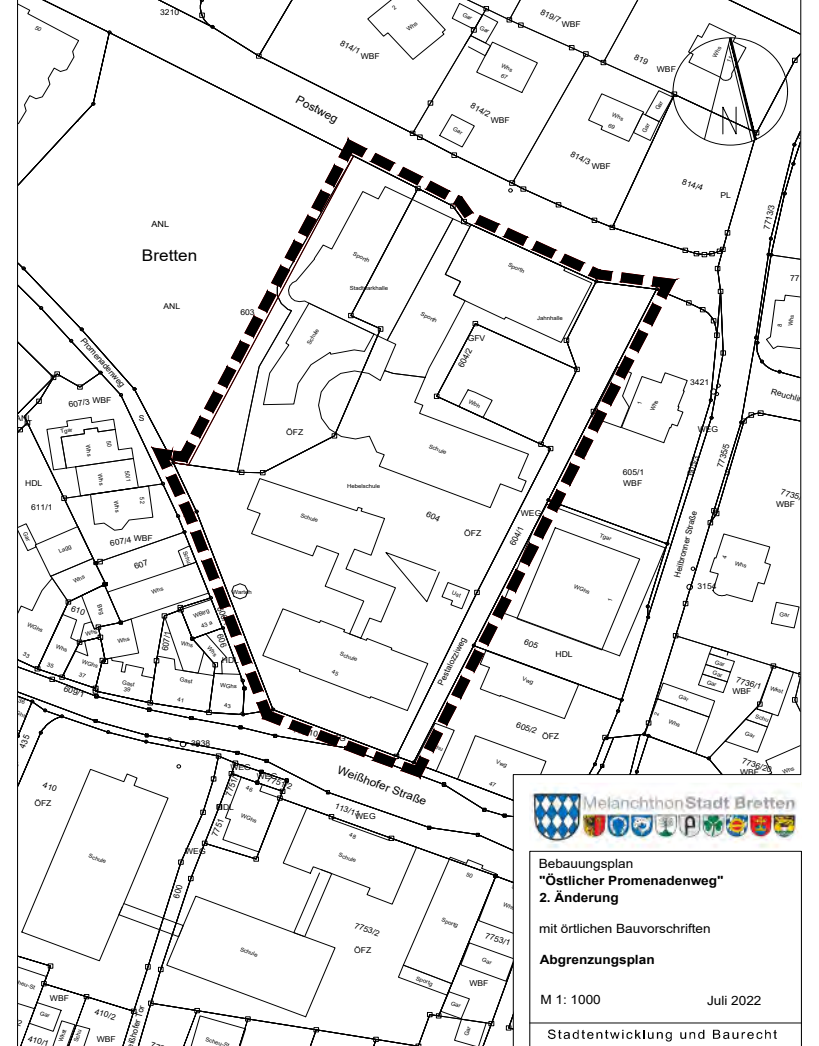
Während der vorgenannten Auslegungsfrist können Stellungnahmen zur Planung beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht Bretten, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift oder per E-Mail unter bauleitplanung@bretten.de abgegeben werden. Schriftlich abgegebene Stellungnahmen sollten die vollständige Anschrift des Verfassers und ggf. die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks/Gebäudes enthalten. Die Stellungnahmen werden auf jeden Fall entgegen genommen, auch wenn sie dieser Bitte nicht entsprechen.

Gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den o.a. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte oder nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften nicht von Bedeutung ist.

Gem. § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB werden der Inhalt dieser Bekanntmachung bzw. diese Bekanntmachung selbst, der vom Gemeinderat gebilligte Entwurf der Bebauungsplanänderung mit örtlichen Bauvorschriften ab sofort bis zum Ende der öffentlichen Auslegung zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Bretten unter www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/bebauungspläne-im-verfahren eingestellt und sind somit dort einsehbar.

Bretten, 03. August 2022

Martin Wolff, Oberbürgermeister



Bebauungsplan „Melanchthonhöhe“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten; - Aufstellungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO (Landesbauordnung)

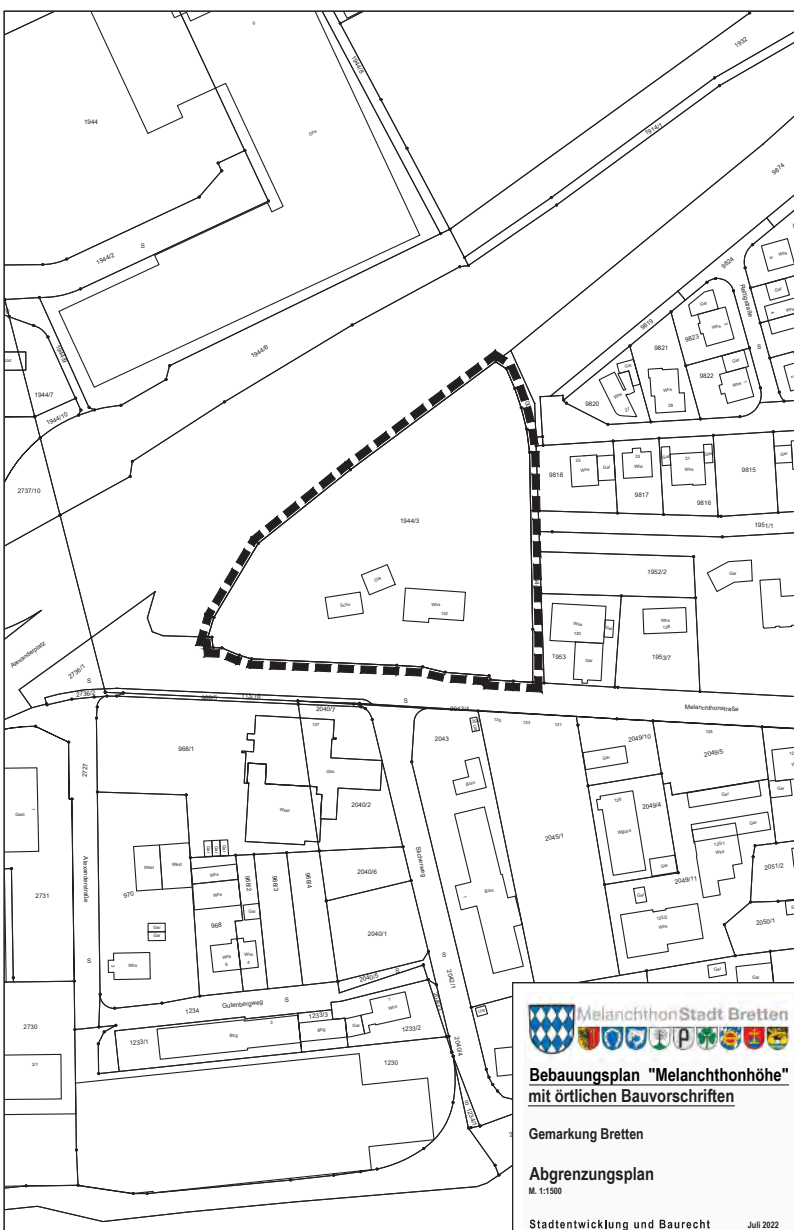
Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.07.2022 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Melanchthonhöhe“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO beschlossen.

Der vorgesehene Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem abgedruckten Abgrenzungsplan.

Diese Bekanntmachung ergeht gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO.

Bretten, 03.08.2022

Martin Wolff, Oberbürgermeister



Bebauungsplan „Edisonstraße, II. Abschnitt - 1. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten; - Aufstellungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO (Landesbauordnung)

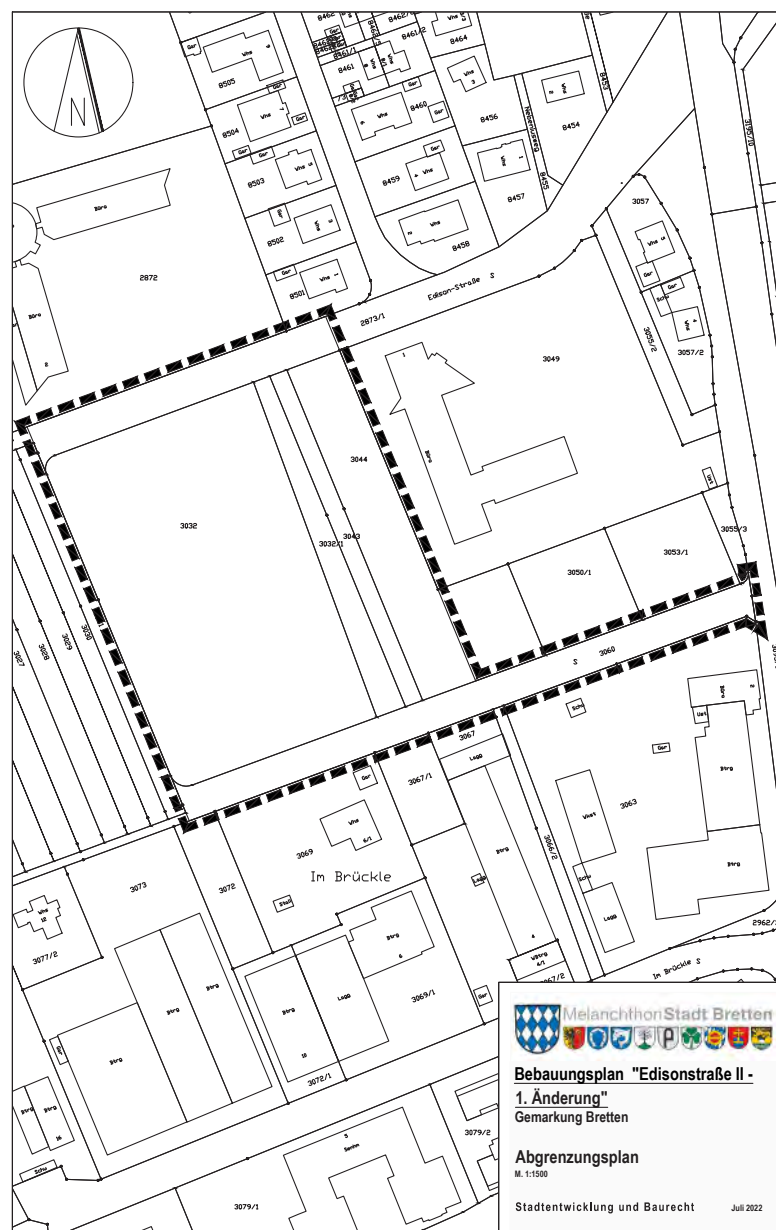
Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.07.2022 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Edisonstraße, II. Abschnitt - 1. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO beschlossen.

Der vorgesehene Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem abgedruckten Abgrenzungsplan.

Diese Bekanntmachung ergeht gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO.

Bretten, 03.08.2022

Martin Wolff, Oberbürgermeister



Herr Andras Mocsel zuletzt wohnhaft Wassergasse 13, 75015 Bretten

ist eine Entscheidung des Ordnungsamtes vom 17.03.2022 mit dem Aktenzeichen 24.508730.0 zuzustellen. Da der Aufenthaltsort des Betroffenen derzeit unbekannt ist, wird das Schriftstück nach § 11 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz (LVwZG) hiermit öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, Straßenverkehrs- und Bußgeldbehörde, Zimmer 105 zu den Besuchersprechzeiten eingesehen und abgeholt werden. Hinweis: Es können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Herr Ionut Mihai Constantin zuletzt wohnhaft Hausertalstr. 15, 75015 Bretten

ist eine Entscheidung des Ordnungsamtes vom 20.05.2022 mit dem Aktenzeichen 23.080910.5 zuzustellen. Da der Aufenthaltsort des Betroffenen derzeit unbekannt ist, wird das Schriftstück nach § 11 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz (LVwZG) hiermit öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, Straßenverkehrs- und Bußgeldbehörde, Zimmer 105 zu den Besuchersprechzeiten eingesehen und abgeholt werden. Hinweis: Es können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Herr Ahmed Al-Ithawi zuletzt wohnhaft An der Schießmauer 1, 75015 Bretten

ist eine Entscheidung des Ordnungsamtes vom 02.08.2022 mit dem Aktenzeichen 5.1072.000235.1 zuzustellen. Da der Aufenthaltsort des Betroffenen derzeit unbekannt ist, wird das Schriftstück nach § 11 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz (LVwZG) hiermit öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Bretten, Breitenbachweg 7, Ordnungsamt - Feuerwehrhaus Bretten zu den Besuchersprechzeiten eingesehen und abgeholt werden. Hinweis: Es können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Herr Ardian Veseli zuletzt wohnhaft An der Schießmauer 2 b, 75015 Bretten

ist eine Entscheidung des Ordnungsamtes vom 02.08.2022 mit dem Aktenzeichen 5.1072.000033.2 zuzustellen. Da der Aufenthaltsort des Betroffenen derzeit unbekannt ist, wird das Schriftstück nach § 11 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz (LVwZG) hiermit öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Bretten, Breitenbachweg 7, Ordnungsamt - Feuerwehrhaus Bretten zu den Besuchersprechzeiten eingesehen und abgeholt werden. Hinweis: Es können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Treffen der vhs-Dozenten



Bürgermeister Michael Nöltner, Anya Feddersen-Wolff, Paola Trabucchi, vhs-Leiterin Caroline Traut
Foto: Stadt Bretten

Nach zweijähriger Pause und einem Online-Treffen freute sich vhs-Leiterin Caroline Traut Ende Juli die Dozentinnen und Dozenten der Volkshochschule zu einem Austausch in der Volkshochschule willkommen zu heißen. Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr, absolvierte Projekte und Neuerungen an der vhs stand auch ein Ausblick auf die kommenden Themen auf dem Programm. Bürgermeister Michael Nöltner konnte gleich zwei Dozentinnen für ihre langjährige

Unterrichtstätigkeit an der vhs ehren und überreichte als Dankeschön einen Blumenstrauß sowie einen vhs-Gutschein: Anya Feddersen-Wolff unterrichtet seit zehn Jahren QiGong und Paola Trabucchi gibt bereits seit 20 Jahren Italienischkurse an der vhs. Sie konnte in fast 100 Kursen rund 870 Teilnehmende für die italienische Sprache begeistern. Im Anschluss an den offiziellen Teil nutzen die Dozentinnen und Dozenten die Gelegenheit für einen regen Austausch.

Grandioser Auftakt von Literatursommer und KulturBühne



Bestsellerautor Oliver Pötzsch verzauberte zum Auftakt des LiteraturPicknicks das Publikum am Montag vor dem Rathausplatz.
Foto: Caroline Traut

Es stimmte alles an diesem Abend: eine laue Sommernacht, gekühlte Getränke, ein lauschiges Ambiente, voll besetzte Zuschauerreihen – und ein charismatischer Akteur auf der Bühne, der zu Recht zu den „ganz Großen“ der deutschsprachigen Literaturszene zählt: Oliver Pötzsch machte mit seinen historischen Romanen „Der Spielmann“ und „Der Lehrmeister“, die unter anderem in Bretten und Knittlingen spielen, den Anfang der Literaturpicknick-Reihe und gab zudem den Start zur Brettener KulturBühne, die am Freitag mit HISS auch musikalisch weitergeht. Pötzsch selbst agierte nicht nur als eloquenter Vorleser, vielmehr gab er ein Programm für alle Sinne zum Besten: er erzählte kurzweilig von seinen Vorfahren – einer Henkersdynastie aus dem

Pfaffenwinkel, streute Zitate aus Goethes „Original-Faust“ mit ein, erklärte äußerst plastisch die Wirkung so mancher Quacksalberkräutlein, griff hin und wieder zur Gitarre und brachte mit selbstkomponierten bayerischen Bluesballaden die begeisterten Zuhörer in die passende Stimmung. Der Literatursommer im Rahmen der KulturBühne geht am kommenden Montag, 8. August, um 20 Uhr mit einem Regiokrimi-Literaturpicknick in die zweite Runde. Dann entführt Bernd Leix die Zuhörer hinein ins mörderische Geschehen im beschaulichen Freudenstadt. Karten hierfür und für alle anderen KulturBühne-Veranstaltungen sind in der Tourist-Info erhältlich. Nähere Infos unter: www.erlebe-bretten.de

Niedrige Wasserstände im Landkreis Karlsruhe

Schon die Entnahme kleiner Mengen aus Flüssen und Seen ist eine zusätzliche Belastung der Gewässer Kreis Karlsruhe. In den Bächen, Flüssen und Seen im Landkreis Karlsruhe sinkt der Wasserstand. Darüber informiert das Umweltamt im Landratsamt Karlsruhe. Über einen sehr langen Zeitraum fehlen ergiebige Niederschläge und es herrschen hohe Temperaturen. Alle Fließgewässer-Pegel im Landkreis an Alb, Pfünz, Kraichbach und Saalbach liegen um den langjährig niedrigsten Wasserstand. Einzelne lokale Schauer verbessern die Situation nicht, Landregen mit größeren Niederschlagsmengen, die zu einer Erholung der Gewässer führen könnten, sind weiterhin nicht in Sicht.

Unter den geringen Wassermengen und den hohen Wassertemperaturen leiden die Lebewesen in den Gewässern. Insbesondere für Fische und Kleintiere sind eine ausreichende Wassermenge und gemäßigte Was-

sertemperaturen lebensnotwendig. Das Umweltamt im Landratsamt Karlsruhe bittet deshalb dringend darum, auf eine Entnahme von Wasser aus den Fließgewässern und Seen zu verzichten. Das Wasserschöpfen von Hand in geringen Mengen mit Gießkannen und ähnlichem Gerät ist zwar ohne Erlaubnis möglich, sollte jedoch bei den derzeit besonders niedrigen Wasserständen in den Gewässern eingestellt werden. Das Aufstauen von Wasser und das Abpumpen mit einer Motorpumpe sind grundsätzlich verboten und werden nur in begründeten Einzelfällen mit einer wasserrechtlichen Erlaubnis der Wasserbehörde gestattet.

Eine Wasserentnahme ohne Erlaubnis ist eine Ordnungswidrigkeit und kann eine Geldbuße in Höhe von bis zu 50.000 Euro nach sich ziehen. Aktuelle Informationen zu den Wasserständen der Flüsse im Landkreis gibt es unter www.hvz.baden-wuerttemberg.de.

Die facebook-Inhalte der Stadt Bretten

Besuchen Sie uns auf unserer facebook-Seite: www.facebook.com/bretten.stadt

Die Stadt Bretten ist auch auf Instagram

Folge uns unter [#stadtbretten](https://www.instagram.com/stadtbretten)



Bauerbach

Dorfplatz-Treff
Mittwoch, 3. August, 19 Uhr
 Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein Dorf mit Zukunft und Zuversicht lebt vom Zusammenhalt und dem Meinungsaustausch in geselliger Runde. Beides ist in den letzten Jahren zu kurz gekommen. Um das zu ändern sind ALLE herzlich eingeladen, sich jeweils am ersten Mittwoch eines Monats um 19 Uhr auf dem Dorfplatz zu treffen. Das erste Treffen findet am Mittwoch, 3. August, 19 Uhr, auf dem Dorfplatz statt. Sitzgelegenheiten und Getränke sollen selbst mitgebracht werden. Ich freue mich auf interessante Gespräche und Anregungen.
 Torsten Müller, Ortsvorsteher



Diedelsheim

Ortsverwaltung geschlossen
 Die Ortsverwaltung ist vom 08.08.2022 bis einschließlich 26.08.2022 geschlossen. Ab 29.08.2022 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice Tel. 07252/921-180 oder an die Fachämter im Rathaus.



Neibsheim

Ortsverwaltung geschlossen
 Die Ortsverwaltung Neibsheim ist wegen Urlaub vom 11.08. bis 25.08.2022 geschlossen. Ab Montag, 29.08.2022, sind wir zu den üblichen Sprechzeiten, montags und dienstags von 9 – 12 Uhr und donnerstags von 15 – 18 Uhr, gerne wieder für Sie da. In dringenden Fragen und Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice, Tel. 921-180 oder an die zuständigen Fachämter der Stadtverwaltung.



Rinklingen

Urlaub der Ortsverwaltung
 Die Ortsverwaltung Rinklingen bleibt vom 09.08. bis 25.08.2022 wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180. Ab dem 30.08.2022 ist die Ortsverwaltung zu den üblichen Sprechzeiten wieder besetzt.



Büchig

Urlaub der Ortsverwaltung
 Die Ortsverwaltung Büchig ist von Donnerstag, 04.08.2022 bis einschließlich Dienstag, 09.08.2022 wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Ortsvorsteher Uve Vollers, den Bürgerservice 07252/921-180 oder die Fachämter der Stadt Bretten.



Ruit

Urlaub der Ortsverwaltung
 Die Ortsverwaltung ist vom 08.08.2022 bis einschließlich 29.08.2022 wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice im Rathaus Bretten, Tel.: 07252/921180, oder an die zuständigen Fachämter. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet am Donnerstag, den 11.08., 18.08. und 25.08.2022 von 17:00 – 18:30 Uhr statt.

Bretten bleibt bunt - viel Spaß beim Himmlischen Fest im Stadtpark



Heiteres Treiben herrschte beim Himmlischen Fest im Stadtpark. Foto: Stadt Bretten

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause veranstaltete das Café International zusammen mit dem Runden Tisch für Integration der Stadt Bretten und vielen Ehrenamtlichen, am Sonntag, 24. Juli 2022 wieder ein Himmlisches Fest für Groß und Klein. Unter dem Motto „Bretten bleibt bunt“ trafen sich Besucher jeglichen Alters im Stadtpark, unter den schattenspendenden, großen Bäumen, zu Spiel, Spaß und guter Unterhaltung. Für das leibliche Wohl sorgte das Café International unterstützt von DAF e.V. mit kühlen Getränken und einem leckeren „Bring-Was-Nimm-Was-Buffer“. Dort fanden die Gäste allerlei, oft auch internationale Leckereien zum Naschen. Diese wurden von Besuchern mitgebracht und großzügig geteilt. Peter Miebach, vom Evangelischen Hohberghaus Bretten, komplettierte das Angebot mit frischgebackenen, duftenden Waffeln. Ein spontan aufgebauter Tee-Stand der Türkischen Gemeinde der Grünen Moschee, sorgte für das passende Getränk. Kinder bestaunten mit Neugier das Feuerwehrauto, mitgebracht von der Brettener Jugendfeuerwehr, und durften auch mal darin Platz nehmen. Auch hatten sie große Freude an einem Spiel mit Löschwasser, das, wenn auch sehr sparsam verwendet, eine wunderbare Erfrischung bot. Erzieherinnen vom Städtischen Kindergarten Drachenburg leiteten zum Basteln fröhlich-bunter Windräder

an und Frau Grande zauberte mit Schminke zauberhaft-glitzernde Feen und gefährliche kleine Piraten. Andrey Afanasyef, Jugendsozialarbeiter beim Internationalen Bund und Streetworker in Bretten, organisierte eine Hüpfburg, die bei den „kleinen Hüpfern“ großen Anklang fand. Auch das Brettener Spielmobil wurde genutzt. Auf der Bühne sorgten zuerst Sadi Bastürk mit traditionell türkischer Musik auf der Baglama, dann die lokale Band Masel Tov mit ihrer Mischung aus traditioneller jiddischer, osteuropäischer und Balkan Musik für erstklassige Unterhaltung. Auch ein mit Kindern einstudierter Flamencotanz von Frau Habermaier, Integrationsmanagerin in der Geflüchtetenberatung in Bretten, wurde freudig angenommen. Sowohl Bretten Oberbürgermeister Martin Wolff als auch Bürgermeister Michael Nöltner begrüßten die zahlreichen Gäste beim Fest und bedankten sich bei den vielen Mithelfern. Am Abend konnten die Sanitäter des DRK berichten, dass keinerlei medizinische Versorgung kleiner oder großer Gäste von Nöten war. Diese gute Nachricht rundete für die Integrationsbeauftragten der Stadt, Frau Klotz und Herr Strauß, das Fest ab. Ein gelungener Nachmittag mit reichhaltigem Angebot an Spiel, Spaß, Musik und Leckereien, gemeinsam unter einem strahlendblauen Brettener Sommerhimmel.

Folk, Rock'n'Roll und Polka Eine musikalische Weltreise beim Eröffnungswochenende der KulturBühne Bretten!

Zum musikalischen Auftakt der KulturBühne spielt keine geringere als die Folk-Band Hiss. Mit ihrer grandiosen Mischung aus Folk und Ska, aus Walzer und Blues, aus Polka und Roll begeistern die Musiker seit 25 Jahren das Publikum und bringen am Freitag, 5. August, den Alfred-Leicht-Platz zum Beben. Ihre Musik geht ins Bein und trifft ins Herz. Mit einem musikalischen Hochgeschwindigkeitsrausch zaubert am Sonntag, 7. August, die internationale Formation Foie Verde Lebensfreude und gute Laune auf den Platz. Foie Verde steht für verwegene Rhythmen und Virtuosität in atemberaubenden Tempi auf Violine, Akkordeon, Gitarre und Kontrabass. Doch auch die leisen, melancholischen Klänge gehören zum Foie Verde-Repertoire und sorgen für Gänsehaut-Feeling pur.

Angesichts der anhaltend hohen Inzidenzwerte haben sich die Veranstalter der KulturBühne Bretten für eine lockere „Wohlfühl“-Bestuhlung entschieden. Mit ausreichend viel Platz zum Tanzen und geselligen Beisammensein lässt sich das erste Augustwochenende mit einem kühlen Getränk und heißen Rhythmen unter freiem Himmel entspannt genießen.

Service
 Eintrittskarten sind ab sofort bei der Tourist-Info Bretten (07252 / 58 37 10) erhältlich. Der Vorverkauf endet jeweils am Tag vor der Veranstaltung.

Wetter / Open-Air
 Die KulturBühne Bretten ist ein Open-Air-Event. Alle Veranstaltungen finden draußen statt. Bitte an entsprechende Kleidung denken! Im Fall einer Unwetterwarnung wird die Veranstaltung in die Stadtparkhalle verlegt. Über eine Verlegung wird am Veranstaltungstag ab 14 Uhr unter 07252 / 921-499 oder www.bretten.de informiert.

Die Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt.

Netze BW behebt Stromausfall in Bretten, Gondelsheim und Teilen von Walzbachtal und Weingarten

Am Sonntag, den 31. Juli 2022, kam es um 23:12 Uhr zu einem Stromausfall. Davon betroffen waren komplett die Brettener Stadtteile Bauerbach, Büchig und Neibsheim sowie die Gemeinde Gondelsheim. Auch kleine Teile des Walzbachtaler Ortsteils Jöhlingen, den Brettener Stadtteilen Diedelsheim und Gölshausen sowie der Stadt Weingarten hatten keinen Strom. Ausgelöst wurde die Störung durch zwei Kabelfehler: einer in Gondelsheim zwischen den Stationen „Brettener Straße“ und „Heck“ und in Bauerbach zwischen den Stationen „Kapellenstraße“ und „Industrie“. Der Großteil hatte um 0:11 Uhr wieder Strom. Um 0:28 Uhr konnte die Versorgung komplett wiederhergestellt werden.

KulturStadt Bretten

KulturBühne Bretten 2022 Open-Air vor dem Rathaus

Tickets bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse

KulturFreitag

Fr 05. August, 20 Uhr
HISS 25 Jahre Jubiläumstour
 25 Jahre HISS und diese Teufelskerle ziehen weiterhin um die Welt, um uns ihre Mischung aus Folk und Ska, aus Walzer und Blues, aus Polka und Roll nahezubringen. Tickets: 16 Euro, erm. 12 Euro

Fr 12. August, 20 Uhr
7Dice
 Die Rock-Pop-Party-Coverband 7DICE ist längst kein Geheimtipp mehr. Mit 90er-Dancefloor-Krachern, Klassikern der Rock-Schiene und Chart-Hits bringen sie Bretten zum Tanzen. Tickets: 12 Euro, erm. 8 Euro

Fr 19.08., 20 Uhr
Notenlos Das Wunschkonzert der Extraklasse
 Pusch & Speckmann geben die „Living Juicebox“: ein Konzert ganz nach Lust, Laune und Kreativität der Gäste. Im Duett und im Duell improvisieren sich die beiden Ausnahmemusiker kunterbunt durch Klassik, Jazz, Musical und Pop. Getarnt in Anzug und Fliege wird bei „Notenlos“ der Stilbruch zelebriert.
 Tickets: 16 Euro, erm. 12 Euro

SonntagsSerenaden

So 07. August, 18 Uhr
Foie Verde
 Verwegene Rhythmen und Virtuosität in atemberaubenden Tempi auf Violine, Akkordeon, Gitarre und Kontrabass, ungezügelter Energie und Lebensfreude im Hochgeschwindigkeitsrausch, daneben immer wieder leise melancholisch tragende Klänge: Ein Programm, das unter die Haut geht!
 Tickets: 16 Euro, erm. 12 Euro

So 14.08., 18 Uhr
Session Trio
 Improvisation und spontanes Reagieren auf die unterschiedlichsten musikalischen Herausforderungen sind die Stärken des Session Trios des Jazz-Clubs Bretten. Mit ihren Gästen Lalena Katz (Gesang) und Joachim Walter (Saxophon) spielen sie sich in die Herzen ihres Publikums.
 Tickets: 12 Euro, erm. 8 Euro

LiteraturPicknick

Brettener Sommer-Literaturpicknick von historisch bis badisch: Die KulturBühne Bretten und der Literatursommer der Baden-Württemberg Stiftung machen es möglich: Literatur „Made im Ländle“.

Mo 08. August, 20 Uhr
Regio-Krimi-LiteraturPicknick mit Bernd Leix
 Kriminalistisch nebulös entführt Bernd Leix beim Regio-Krimi-Literaturpicknick mit seinem neuen Schwarzwaldkrimi „Teufel Mord“ die Zuhörer mitten hinein ins mörderische Geschehen im beschaulichen Freudenstadt. Tickets: 8 Euro

Mo 15. August., 20 Uhr
Badisches LiteraturPicknick mit Brigitte Glaser
 Bestsellerautorin Brigitte Glaser begibt sich beim badischen Literaturpicknick auf abenteuerliche deutsch-französische Zeitreise – mit ihrem aktuellen Roman „Kaiserstuhl“ und einer alten Champagnerflasche, die zwischen die Fronten gerät. Tickets: 8 Euro

KidsOpenAir

Mi 03. August, 17 Uhr
Hans im Glück Kindertheater ab 4 Jahren
 Hans hat einen Klumpen Gold. Doch Hans ist gar nicht glücklich, denn er muss das schwere Ding tragen. Hans wäre nicht Hans im Glück, wenn ihm nicht schon bald ein glücklicher Zufall zur Seite springt: Ein Reiter tauscht sein Pferd gegen das Gold, ein Bauer seine Kuh gegen das Pferd, die Kuh wird gegen ein Schwein getauscht und immer so fort. Bis Hans am Ende nichts mehr hat. Tickets: 8 Euro, erm. 5 Euro



Mi 10. August, 17 Uhr
Krümelmucke Familienkonzert
 Krümelmucke – das ist Musik für die Kleinsten, die auch den Großen Spaß macht. Kleine Geschichten auf Ohrwurmniveau, Lieder zum Mitsingen, Zuhören und Tanzen, kurzum: Krümelmucke macht die Welt ein bisschen fröhlicher und bunter. Freut Euch auf Professor Eiscreme, den Hasen Hatschi und die kleine Fee im Tee ...
 Tickets: 8 Euro, erm. 5 Euro

Stammtisch

Stammtisch, das bedeutet, zusammensitzen und aktuelle Themen der Stadt, Wirtschaft und Sonstigem kontrovers zu diskutieren. Das Niveau der Unterhaltung dabei nicht in die sprichwörtlichen Niederungen des traditionellen Stammtisches sinken zu lassen, ist Grundregel für alle Teilnehmenden.

Mi 10.08., 20 Uhr Gespräche zu aktuellen stadtpolitischen Themen mit BM Michael Nöltner

Mit 17.08., 20 Uhr Literaturgenuss zur Abendstunde

Mi 24.08., 20 Uhr Gespräche zu aktuellen stadtpolitischen Themen mit OB Martin Wolff

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11 – 17 Uhr, Mi 15 – 19 Uhr, Eintritt frei!

Sonderausstellungen bis 31. August 2022

- Walheide Wittmer**
Eine Brettener Künstlerin der Klassischen Moderne
- Stadtgeschichten schreiben!**
Die Mitmach-Ausstellung für Groß und Klein

Melanchthonhaus Bretten,

Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com

21. Juli – 30. November 2022, Nicht ein Genius allein – Das Septembertestament von 1522
 Ausstellung zum 500-jährigen Jubiläum der ersten Luther-Bibel

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 9576 13

Mi 10. August, 15-17 Uhr, Stadtbücherei Mein Traum-Einhorn
 Glitzernd funkelnder Workshop mit Spielen, Basteln, Geschichten erfinden für sechs- bis achtjährige Einhornfans.

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710



Alles rund ums perfekte Steak - Kochkurs für Fleischfans, 222-30550

Metzgermeister Axel Zickwolf beantwortet Fragen zum Fleisch und gibt viele nützliche Tipps und Informationen zur Zubereitung. Horst Werner, routinierter und langjähriger Kochdozent, erklärt, welche Beilagen und Soßen perfekt zum Fleisch serviert werden können.

Do 22.09., 18:30-22:30 Uhr, 30 Euro zzgl. 20 - 25 Euro Lebensmittelkosten

Mama-Fitness, 222-30218

Bei einem effektiven Ganzkörpertraining kräftigen wir die Muskulatur, lockern Verspannungen und schwitzen gemeinsam. Wir achten besonders auf den Beckenboden und berücksichtigen den individuellen Trainingsstand an der frischen Luft gemeinsam mit Ihrem Baby/Kleinkind.
 Mo 26.09., 10:35-11:35 Uhr, 10 mal, 55 Euro

Die Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt.

Tourist-Info Bretten
 Melanchthonstr. 3
 75015 Bretten
 Tel.: 07252 5837 10
 Email: touristinfo@bretten.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Do 9-18 Uhr, Fr & Sa 9-13 Uhr
 www.erlebe-bretten.de

Stadt Bretten
 Bildung und Kultur
 Untere Kirchgasse 9
 75015 Bretten



Marianne Bruneton als Praktikantin zu Gast in Bretten



Marianne Bruneton aus der Partnerstadt Bellegarde vor dem Rathaus in Bretten. Bei der Stadtverwaltung machte sie ein einwöchiges Praktikum im Bereich Städtepartnerschaften/ Geschäftsstelle Gemeinderat.

Marianne Bruneton aus unserer Partnerstadt Bellegarde war für vier Wochen bei Gastfamilie Traut in Bretten, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Für sie war es der erste Aufenthalt in Bretten, der über das Partnerschaftskomitee Bellegarde und die Stadt Bretten zustande kam.

Marianne kam am Peter-und-Paul Wochenende mit einer befreundeten Familie nach Bretten und wurde von ihrer Gastfamilie sofort mit einem Gewand ausgestattet, um gänzlich in das mittelalterliche Treiben eintauchen zu können. Das Lagerleben bei den Landsknechten, die Schlacht und der Festumzug haben bleibende Erinnerungen bei ihr hinterlassen. Nach dem Wochenende konnte sie bei einem Praktikum bei der Stadtverwaltung

im Bereich Städtepartnerschaften/ Geschäftsstelle Gemeinderat die Struktur der Verwaltung kennenlernen. Eine weitere Praktikumswoche verbrachte sie im Kindergarten Senfkorn. Dabei positiv aufgefallen ist ihr die unterschiedliche Organisation und die spielerische und angenehme Atmosphäre der Kindergärten im Vergleich zu Frankreich. In ihrer Freizeit hat sie die Umgebung von Bretten erkundet, aber auch ein Besuch in Heidelberg und Karlsruhe durfte nicht fehlen. Sie hat sich in ihrer Gastfamilie sehr wohlgefühlt und ist dankbar für die wohlwollende Unterstützung. Sie konnte ihre Deutschkenntnisse verbessern und freut sich auf einen weiteren Besuch in Bretten.

18. Pacemakers Marathon: Raddemo für eine Welt ohne Atomwaffen 6. August: Bretten – Neckargemünd – Mannheim – Kaiserslautern – Landau – Bretten „Atombombenopfer mahnen: Beitritt zum UN-Atomwaffenverbotsvertrag!“



Wir schreiben das Jahr 2022. Nach drei Jahren findet der mittlerweile 18. Pacemakers-Radmarathon wieder auf der großen Runde, der 340 km langen Strecke von Bretten über Neckargemünd, Mannheim, Kaiserslautern, Ramstein, Landau zurück nach Bretten statt. Über 150 Rad-sportlerInnen engagieren sich dabei als Schrittmacher für eine friedliche und gerechte Welt ohne Atomwaffen, wiederholt herausragend zusammengehalten von 14 Radcracks vom und um den RSC Bretten. Das Teilnehmerfeld war in Rekordzeit nach wenigen Tagen ausgebucht. Nicht zuletzt, weil sie die Friedensfahrt für heuer besonders wichtig finden, auch aufgrund

des Ukrainekrieges und des hohen Eskalationspotentials. Die weltweit einmalige Raddemonstration erinnert an die Atombombenabwürfe vom 6. und 9. August 1945 auf Hiroshima und Nagasaki sowie die Folgen der mehr als 2.000 Atomtests und greift das historische Momentum der ersten Vertragsstaatenkonferenz des Atomwaffenverbotsvertrages vom 21. bis 23. Juni in Wien auf. Neben 65 beigetretenen Ländern war auch die internationale Zivilgesellschaft mit vielen Delegierten vertreten. Überlebende der Atombombenexplosionen aus der ganzen Welt sowie ihre Nachfahren berichteten über die beispiellose humanitäre Katastrophe, die diese Massenvernichtungswaffen verursachen. „Wir begrüßen, dass die Vertragsstaaten in Wien ihre Besorgnis und Bestürzung über die Drohungen mit und den Einsatz von Atomwaffen zum Ausdruck gebracht haben und unmissverständlich alle nuklearen Bedrohungen, ob explizit oder implizit und ungeachtet der Umstände verurteilen“ macht Pacemakers-Koordinator Roland Blach klar. „Deswegen setzen wir uns auch eindeutig gegen alle Bestrebungen der

Atomkräfte ein, Milliardensummen in die Aufrüstung ihrer Arsenale zu investieren“ so Blach weiter. „Toll, dass die Stadt Bretten sich in einer wiederholt so vorbildhaften Art an der Durchführung der Pacemakers beteiligt“ so Blach. „Auf das Frühstück in der Stadtparkhalle freuen sich die Radfahrenden schon jetzt, ebenso auf den Ausklang am Abend im Stadtpark“. Oberbürgermeister Martin Wolff hat zum wiederholten Mal die Schirmherrschaft übernommen und unterstützt den Aufruf „Atombombenopfer mahnen: Beitritt zum UN-Atomwaffenverbotsvertrag“ persönlich. Am 6. August wird er urlaubsbedingt von Bürgermeister Michael Nöltner vertreten. Bretten ist seit 2008 Start und Ziel der Pacemakers! Auch der 18. Marathon verdeutlicht die außergewöhnliche Verbindung zwischen der

Friedensbewegung, dem Radsport und den Städten, die sich vielfach wie die Stadt Bretten in den Mayors for Peace engagieren. Er wird heuer organisiert von der Friedenswerkstatt Mutlangen in Kooperation mit der Deutschen Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Baden-Württemberg und pax an sowie mit Unterstützung der Stadtverwaltungen und lokalen Friedensinitiativen. Die Schirmherrschaft haben zudem der Landtagspräsident von Rheinland-Pfalz, Hendrik Hering sowie die weiteren Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz (Mannheim), Dr. Klaus Weichel (Kaiserslautern) und Thomas Hirsch (Landau) übernommen. Alle Infos wie Streckenführung unter www.pace-makers.de Kontakt: Roland Blach (Friedenswerkstatt Mutlangen), 0177-2507286

Ablauf

Start: 5:45 Uhr Bretten, Stadtparkhalle, Postweg/Heilbronnerstraße
7:45 bis 8:20 Uhr Neckargemünd, Schulzentrum
10:30 bis 11:10 Uhr Mannheim, Vorplatz Museum Weltkulturen
13:30 bis 14:05 Uhr Kaiserslautern, Gemeindehaus der Stiftskirche
14:50 bis 15:10 Uhr Ramstein, Westgate AirBase
17:50 bis 18:25 Uhr Landau, Marktplatz (vor dem Rathaus)
Ziel: 20:50 Uhr Bretten, Stadtparkhalle, Postweg

Kleine Gruppen mit flexiblen Zeiten



TAGESELTERNVEREIN
Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

„Wir haben uns für die Kindertagespflege entschieden, weil wir für unser Kind eine familiäre Betreuung in einer Kleingruppe bevorzugen. Außerdem sind die Betreuungszeiten flexibel und damit für unsere Bedürfnisse besser geeignet.“ erklärt uns Familie M. und beschreibt ebenfalls, wie zufrieden sie mit ihrer Tagesmutter sind.

Unsere Tageseltern bieten diesen familiären Rahmen und individuelle Betreuungszeiten an. Dabei dürfen maximal fünf Kinder gleichzeitig betreut werden.

Suchen auch Sie eine solche Betreuung für Ihr Kind? Dann wenden Sie sich an uns, damit wir uns für Sie auf die Suche nach einer passenden Tagespflegeperson machen können. Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeiten der finanziellen Zuschüsse zur Kindertagespflege. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Ansprechpartner für Fragen zu Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon.: 07251 981 987-1
E-Mail: i.peschel@tev-bruchsal.de
Derzeit finden keine Sprechstunden statt. Beratungen können gerne telefonisch stattfinden.

Auf der Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, 26.07. wurde auch der geplante Abbruch bzw. Neubau des Altenpflegeheims St. Laurentius behandelt.

Das Altenpflegeheim steht seit dreieinhalb Jahren leer. Nun wurde ein Investor gefunden, der in Kürze einen Abbruch des Gebäudes in der Apothekergasse 6 vornehmen wird. Ab Herbst 2023 soll anstelle des alten Gebäudes ein neues Seniorenheim mit 78 Pflegezimmern entstehen und neun Wohnungen für betreutes Wohnen auf dem darüber liegenden Geschoss. Im Erdgeschoss soll eine Tagespflegeeinrichtung entstehen. Außerdem sind Foyer, Begegnungsstätte mit Café, Kapelle, Speisesaal, Gemeinschafts- und Wohnbereich für Begegnungsmöglichkeiten vorgesehen. Im Fokus der Sitzung am

Dienstag stand der Abschluss einer geplanten Abbruchvereinbarung, die der Eigentümer beantragt hatte. Die Informationen zum Sachstand zum geplanten Abbruch und zum geplanten Neubau nahm der Gemeinderat am Dienstag bei zwei Enthaltungen einstimmig zur Kenntnis. Das Objekt liegt im Sanierungsgebiet Altstadt III, wodurch der Abbruch, der zur Schaffung einer modernen innerstädtischen Pflegeeinrichtung am alten Standort führt, förderfähig ist. Der Gemeinderat hatte für den Abbruch bereits 540.000 Euro in den Haushalt 2022 eingestellt, mit der die Voraussetzung für eine Neubebauung gefördert werden soll. Der Stadt Bretten können im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ wiederum 60 Prozent der Kosten erstattet werden, so dass der Eigenanteil sich voraussichtlich



Das geplante Seniorenheim von der Sporgasse aus gesehen.

auf 216.000 Euro beziffert wird. Am Dienstag beschloss der Gemeinderat die Förderung des Abbruchs des Gebäudes und stimmte bei zwei Enthaltungen einstimmig dem Abschluss einer dementsprechenden Abbruchvereinbarung mit dem Grundstückseigentümer zu.

haltungen einstimmig dem Abschluss einer dementsprechenden Abbruchvereinbarung mit dem Grundstückseigentümer zu.

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirche Kernstadt

Mittwoch 03.08.2022
19:00 Uhr St. Laurentius Kirche ökum. Friedensgebet Diakonin Bandze/Pfr. Maiba
Sonntag 07.08.2022
11:00 Uhr St. Laurentius Kirche Familiengottesdienst Diakonin Bandze

Stadtteil Büchig

Sonntag 07.08.2022
09:30 Uhr Gondelsheim Evang. Kirche
Bitte schauen Sie auf unserer Homepage www.dreidabei.de nach.

Stadtteil Diedelsheim

Sonntag 07.08.2022
11:00 Uhr Gottesdienst - Verabschiedung von Gertrud Kuhn und dem Vorbereitungsteam des Seniorenkreises sowie Horst Ganninger, der die jahrelange Betreuung unserer Homepage innehatte, und Johannes Gerber, der die Aufgabe übernimmt - Kollekte für die Ökumene und Auslandsarbeit Pfrin.A. Czetsch
Dienstag 09.08.2022
10:00 - 14:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig

Sonntag 07.08.2022
09:30 Uhr Gottesdienst - Kollekte für die Ökumene und Auslandsarbeit Pfr. R. Bönninger

Stadtteil Gölshausen

Donnerstag 04.08.2022
18:00 Uhr Gemeindesaal Probe Posaunenchor
Sonntag 07.08.2022
11:00 Uhr Bretten Einladung zum Familiengottesdienst Diak. D. Bandze

Stadtteil Neibsheim

Sonntag 07.08.2022
09:30 Uhr Gondelsheim Evang. Kirche
Bitte schauen Sie auf unserer Homepage www.dreidabei.de nach.

Stadtteil Rinklingen

Donnerstag 04.08.2022
20:00 Uhr Kirche Probe des Posaunenchores
Sonntag 07.08.2022
11:00 Uhr Kirche Gottesdienst Pfr. R. Bönninger

Stadtteil Ruit

Sonntag 07.08.2022
09:30 Uhr Kirche Gottesdienst Pfrin. A. Czetsch

Stadtteil Sprantal

Sonntag 07.08.2022
09:00 Uhr St. Wolfgang Sprantal Gottesdienst Pfr.i.R. Max
10:15 Uhr St. Stephan, Nußbaum

Katholische Kirche

Kernstadt St. Laurentius
Mittwoch 03.08.2022
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Mittwoch 03.08.2022
19:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet Pfr. Maiba Fr. Bandze
Freitag 05.08.2022
18:30 Uhr Festgottesdienst zu Verklärung des Herrn Pfr. Maiba
Sonntag 07.08.2022
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Mittwoch 10.08.2022
09:00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

Mittwoch 03.08.2022
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch 03.08.2022
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Koippally
Samstag 06.08.2022
08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis
Samstag 06.08.2022
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Mittwoch 10.08.2022
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch 10.08.2022
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Koippally

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Donnerstag 04.08.2022
18:30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung Pfr. Koippally
Samstag 06.08.2022
17:30 Uhr Salve-Gebet

Pfarrgemeinde Neibsheim

St. Mauritius
Freitag 05.08.2022
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag 05.08.2022
18:30 Uhr Festgottesdienst zu Verklärung des Herrn Pfr. Koippally
Sonntag 07.08.2022
10:30 Uhr Wortgottesfeier Diakon Austen

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte

Sonntag 07.08.2022
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Koippally
Dienstag 09.08.2022
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Koippally
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Sonntag 07.08.2022
10:00 Uhr Gottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de Hanna Pissarczyk

Liebneller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a

Sonntag 07.08.2022
19:00 Uhr Gottesdienst Großvillars Christusgemeinde Bretten
Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Freitag 05.08.2022
20:00 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Junge Erwachsene (ab 21 J.)
Samstag 06.08.2022
19:30 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Jugendkreis (15 - 21 J.)
Sonntag 07.08.2022
10:00 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Gottesdienst (mit Kinderprogramm)
Sonntag 07.08.2022
14:30 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Bibelstunde
Sonntag 07.08.2022
14:30 Uhr Ruit Bibelstunde in Bretten
Montag 08.08.2022
14:30 Uhr Nußbaum Bibelstunde in Bretten

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten Videokonferenz - Anmelde Daten über 07252/5864066 jw-bretten@mailbox.org

Freitag 05.08.2022
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen / Glückliche - für immer: Wie möchte Gott angebetet werden? (jw.org)
Sonntag 07.08.2022
10:00 Uhr Vortrag: Was Gottes Reich schon heute für uns tut und Bibelstudium (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten

Heilbronner Str. 13
Mittwoch 03.08.2022
20:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag 07.08.2022
09:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagschule für Kinder; Kaffeebar im Anschluss an den Gottesdienst
Mittwoch 10.08.2022
20:00 Uhr Gottesdienst
Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich willkommen

Biblische Gemeinde Bretten Am Hagdorn 5

Mittwoch 03.08.2022
18:30 Uhr Bibel- und Gebetskreis (nach Absprache)
Sonntag 07.08.2022
11:00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch 10.08.2022
18:30 Uhr Bibel- und Gebetskreis (nach Absprache)

ICF Kraichgau Salzhofen 7

Sonntag 07.08.2022
18:30 Uhr Gottesdienst

